

"Mer freue uhs extrem"

Auftakt zum Jubiläum 125 Jahre Fleisbacher Feuerwehr

Mit viel Musik hat am Donnerstagabend das Doppel-Jubiläum in Fleisbach begonnen: Die Feuerwehr feiert ihren 125. Geburtstag, die Jugendfeuerwehr wird 25 Jahre alt. Zum Auftakt unterhielten der Musikverein Herbornseelbach und Schlagersänger Michael Heck die Gäste.

Zunächst jedoch übernahmen Schirmherr Hans-Ludwig Blaas und Bürgermeister Hubert Koch (SPD) den offiziellen Bieranstich und nach drei gezielten Schlägen hieß es "Ozapft is".

Anschließend hieß es dann "Vom Böhmerwald nach Memphis/Tennessee": Michael Heck, der nach seinem Auftritt sofort nach Würzburg zur "Tour der Hoffnung" fuhr, eröffnete den Abend mit dem Lied "Sommerwind und Bluejeans". Anschließend ging es mit "Ring of Fire" weiter nach Nashville/USA. Als der Eisemrother dann sein Lied "Anna-Lena" anstimmte, hielt es niemanden mehr auf den Sitzen: Auf Bänken und Tischen stehenden feierten die Fleisbacher. Es folgten Schlager wie "Marmor, Stein und Eisen bricht" und "Amarillo", bevor er wieder zu "Country-Road" in die USA ging. Ohne Zugabe ließen die Gäste Michael Heck nicht von der Bühne, und so sang er zum Abschluss die "Hessen Hymne" und die "Walzerkönigin".

Außerdem stellte er das Lied "Für dich gehe ich durchs Feuer", das er am 5. Oktober in Eisemroth präsentieren wird, schon jetzt dem Fleisbacher Publikum vor.

Passend zum Motto "Mer freue uhs extrem" sorgten anschließend die "Roten Teufel" aus Herbornseelbach unter der Leitung von Erwin Gabriel für Stimmung im Festzelt. Die Seelbacher Musiker präsentierten Stücke wie "Wir sind die Egerländer-Musikanten", "Wenn die Blasmusik erklingt", "Rosamunde", und "Sierra Madre" - vorgetragen von dem Gesangsduo Dirk Kessler und Franziska Immel.

"Rote Teufel" treffen Fleisbacherin auf ihrer Konzertreise durch die USA

Die Musiker erinnerten auch an ihre USA-Reise: Bei einem der Konzerte trafen die "Roten Teufel" eine Frau, die aus Fleisbach stammte.

Im zweiten Teil präsentierte der Musikverein dann Stücke wie "Ich bin verliebt in die Liebe", "Biene Maja", "Die Hände zum Himmel" und "Jeder Tag gibt neue Hoffnung". Auch die Musiker hielt es nicht mehr auf dem Podium - sie mischten sich unter das feiernde Volk.

Mit "New York, New York" von Frank Sinatra und "In the Mood" von Glenn Miller und einigen Filmmelodien fand eine von Musik gezeichnete Veranstaltung unter dem langanhaltenden Beifall der Festbesucher ihren Abschluss.



Schlagersänger Michael Heck aus Eisemroth sorgte für Stimmung beim Fleisbacher Publikum



Schirmherr Hans-Ludwig Blaas und Sinns Bürgermeister Hubert Koch (SPD) übernahmen den offiziellen Bieranstich